

Förderprogramme der Länder im Bereich Nachwachsende Rohstoffe, Biomasse



Baden-Württemberg
Bayern
Berlin
Brandenburg
Bremen
Hamburg

Hessen
Mecklenburg-Vorpommern
Niedersachsen
Nordrhein-Westfalen
Rheinland-Pfalz

Saarland
Sachsen
Sachsen-Anhalt
Schleswig-Holstein
Thüringen

| Programm | Was wird gefördert? | Wer ist förderberechtigt | Kontakt |
|--|---|---|---|
| Baden-Württemberg | | | |
| CO₂-Minderungsprogramm: Klimaschutz-plus Unternehmen | <ul style="list-style-type: none"> Holzpellettheizungen, Elektro-Wärmepumpen-Anlagen, solarthermische Anlagen Energetische Sanierung von Gebäuden mit hohem Energiebedarf (z.B. Heizungsanlage, baulicher Wärmeschutz) BHKW-Anlagen ab 15 kW Modellprojekte: Projekte im Passivhausstandard und Ultra-Niedrigenergiehausstandard bei Altbauten, KWK-Anlagen, energiesparende Produktionsverfahren | <ul style="list-style-type: none"> Eigentümer und Besitzer (natürliche und juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts) von Gebäuden in Baden-Württemberg Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) | <p>KEA Klimaschutz- und Energieagentur GmbH Griesbachstraße 10 76185 Karlsruhe fon: 0721 / 9 84 71-18 fax: 0721 / 98471-20 E-Mail: info@kea-bw.de</p> <p>Informationsstelle L-Bank Börsenplatz 1 70174 Stuttgart Herr Walter Garmer fon: 0721 / 150-38 54 http://www.l-bank.de</p> |
| CO₂-Minderungsprogramm: Klimaschutz-plus-Kommunen | <ul style="list-style-type: none"> CO₂-Minderungsprogramm <ul style="list-style-type: none"> Energetische Sanierung kommunaler Nichtwohngebäude | <ul style="list-style-type: none"> Gemeinden und Landkreise Kleine und mittlere Unternehmen | <p>KEA Klimaschutz- und Energieagentur GmbH Griesbachstraße 10 76185 Karlsruhe</p> |

Die Tabelle wurde von der FNR unter Nutzung der Datenbank „Förderkompass Energie eine BINE Datenbank“ erstellt.

| Programm | Was wird gefördert? | Wer ist förderberechtigt | Kontakt |
|--|---|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> Einsatz regenerativer Energien zur Wärmeversorgung kommunaler Nichtwohngebäude (Holzpellettheizung, Wärmepumpen, Solarthermie) Rationelle Energieanwendung durch BHKW (Vor: kein Einsatz von Brennstoffen, die nach EEG gefördert werden) Beratungsprogramm: Energieeffizienz u. Klimaschutz <ul style="list-style-type: none"> Energieberatung für Gemeinden u. Landkreise Gründung von neuen regionalen Energieagenturen Teilnahme von Kommunen am European Energy Award Kommunale Modellprojekte Klimaschutz <ul style="list-style-type: none"> Installation von KWK-Anlagen (vorrangig Einsatz fester Biomasse wie Holzpellets sowie Biogas) u.a. | (KMU) | fon: 0721 / 9 84 71-18 fax: 0721 / 98471-20 E-Mail: info@kea-bw.de Informationsstelle L-Bank Börsenplatz 1 70174 Stuttgart Herr Walter Garmer fon: 0721 / 150-38 54 http://www.l-bank.de |
| CO₂-Minderungsprogramm: Heizen und Wärmenetze mit regenerativen Energien | <ul style="list-style-type: none"> Biomasse-Anlagen und Errichtung von Wärmenetzen zur Verteilung der erzeugten Wärme <ul style="list-style-type: none"> Heizleistung > 100 kW Staub pro Normkubikmeter Abgas < 50 mg Einsatz von Holzhackschnitzeln aus Waldholz u. Landschaftspflegeholz Förderhöhe: 20 % d. zuwendungsfähigen Ausgaben bzw. max. 100.000 EUR | <ul style="list-style-type: none"> Gemeinden, Stadt- und Landkreise, Gemeinde- und Zweckverbände Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) | KEA Klimaschutz- und Energieagentur GmbH Griesbachstraße 10 76185 Karlsruhe fon: 0721 / 9 84 71-0 fax: 0721 / 98471-20 E-Mail: info@kea-bw.de Informationsstelle L-Bank Börsenplatz 1 70174 Stuttgart Herr Walter Garmer fon: 0721 / 150-38 54 http://www.l-bank.de |
| Umweltschutz- und Energiesparförderprogramm | <ul style="list-style-type: none"> Umweltschutzbereich Energiesparbereich – rationelle Energieverwendung u. Einsatz erneuerbarer Energieträger <ul style="list-style-type: none"> Kraft-Wärme-Kopplung Wärmerückgewinnung | <ul style="list-style-type: none"> Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) | L-Bank Börsenplatz 1 70174 Stuttgart fon: 0711 / 122-23 45 http://www.l-bank.de |

Die Tabelle wurde von der FNR unter Nutzung der Datenbank „Förderkompass Energie eine BINE Datenbank“ erstellt.

| Programm | Was wird gefördert? | Wer ist förderberechtigt | Kontakt |
|---|---|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> Umstellung auf weniger energieintensive Fertigungsverfahren Förderung mit langfristigem zinsverbilligtem Darlehen | | |
| Bioenergiewettbewerb | <ul style="list-style-type: none"> Investitionen in Neuanlagen mit innovativem Charakter zur energetischen Nutzung von bislang nicht oder unzureichend eingesetzter Biomasse (z. B. Stroh, Heu) u. a. | <ul style="list-style-type: none"> Kleine und mittlere Unternehmen (max. 250 Beschäftigte) Natürliche und juristische Personen des privaten Rechts Gemeinden, Kreise, Körperschaften u. Anstalten des öffentl. Rechts | Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg Postfach 10 34 51 70029 Stuttgart fon: (0)711 / 123 - 0 fax: (0)711 / 123 - 2126 E-Mail: in-fo@bioenergiewettbewerb.de http://www.wm.bwl.de |
| Einzelbetriebliche Förderung landwirtschaftl. Unternehmen, Abschnitt B (RL AFP 10.04.2007): Diversifizierung in der Landwirtschaft | <ul style="list-style-type: none"> Verarbeitung und Vertrieb von Biomasse zur energetischen Nutzung durch Endverbraucher Wärmegewinnung und -bereitstellung aus Biomasse für Endverbraucher (<u>keine</u> Förderung von Biogasanlagen und BHKW) | <ul style="list-style-type: none"> Haupt- und Nebenerwerbslandwirte | Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum Kernerplatz 10 70182 Stuttgart fon: 0711 / 126 - 22 97 fax: 0711 / 126-29 22 E-Mail: poststelle@mlr.bwl.de http://www.landwirtschaft-mlr.baden-wuerttemberg.de L-Bank Börsenplatz 1 70174 Stuttgart fon: 0711 / 122-20 85 http://www.l-bank.de |
| Bioenergiedörfer | <ul style="list-style-type: none"> Investitionen in Vorhaben, bei denen die Wärmeversorgung von Gemeinden, Städten sowie Orts- oder Stadtteilen überwiegend durch den Einsatz von Bioenergie, auch in Kombination mit anderen erneuerbaren Energien gedeckt wird: <ul style="list-style-type: none"> aus Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen (KWK-Anlagen), die mit erneuerbaren Energieträgern betrieben werden, aus bisher ungenutzter KWK-Wärme, aus bisher ungenutzter Abwärme oder | <ul style="list-style-type: none"> Kleine und mittlere Unternehmen Natürliche und juristische Personen des privaten Rechts Gemeinden, Kreise, Körperschaften u. Anstalten des öffentl. Rechts | Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg Postfach 10 34 51 70029 Stuttgart fon: 0711 / 123 - 0 fax: 0711 / 123 - 2126 E-Mail: in-fo@bioenergiewettbewerb.de http://www.wm.baden-wuerttemberg.de |

Die Tabelle wurde von der FNR unter Nutzung der Datenbank „Förderkompass Energie eine BINE Datenbank“ erstellt.

| Programm | Was wird gefördert? | Wer ist förderberechtigt | Kontakt |
|--|---|---|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> aus bestehenden regenerativ betriebenen Heizanlagen stammen. Förderung mit Zuschuss bis zu 20% d. förderfähigen Investitionskosten, max. 100.000 EUR Antragsfristen: 29.01., 23.04., 09.07. und 29.10.10 | | |
| Bayern | | | |
| BioKlima | <ul style="list-style-type: none"> Neuinvestitionen zur Errichtung von automatisch beschickten <u>Biomasseheizanlagen</u> und <u>Pelletsfeuerungsanlagen</u> Anlagen müssen kalkulatorisch in 7 Jahren mehr als 500 Tonnen CO₂ vermeiden Wärmebelegungsdichte muss mind. 1,5 MWh/Meter neu errichteter Wärmetrasse betragen Auslastung Biomassekessel von mind. 2.500 Vollbetriebsstunden/Jahr Brennstoffe müssen ausschließlich naturbelassene Holz- oder Biomassebrennstoffe aus heimischer Produktion sein, auch Holzpellets Andere staatliche Mittel können in Anspruch genommen werden, sofern Gesamtförderbetrag 30% der förderfähigen Kosten nicht übersteigt | <ul style="list-style-type: none"> Natürliche und juristische Personen sowie Personengesellschaften, die Investitionen tätigen | Technologie- und Förderzentrum (TFZ) Schulgasse 18 94315 Straubing fon: 09421 / 300 – 214 fax: 09421 / 300 – 211 http://www.tfz.bayern.de/foerderung E-Mail: poststelle@tfz.bayern.de |
| Ökokredit | <ul style="list-style-type: none"> Vorhaben müssen Umweltschutzeffekt haben, d. h. zu umweltschutzrelevanten Verbesserungen, Energieeinsparungen oder Ressourcenschonung führen u. a. auf Gebiet: <ul style="list-style-type: none"> Nutzung erneuerbarer Energien (Biomasse) Förderung in Form von Darlehen | <ul style="list-style-type: none"> Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) | LfA Förderbank Bayern Königstraße 17 80539 München fon: 0180 / 1212424 fax: 089 / 2124 - 2440 http://www.lfa.de E-Mail: info@lfa.de |
| Berlin | | | |
| derzeit keine Förderprogramme bekannt | | | |

Die Tabelle wurde von der FNR unter Nutzung der Datenbank „Förderkompass Energie eine BINE Datenbank“ erstellt.

Stand: 08/2010

| Programm | Was wird gefördert? | Wer ist förderberechtigt | Kontakt |
|--|--|---|---|
| Brandenburg | | | |
| Kredit für den ländlichen Raum | <ul style="list-style-type: none"> Investitionen in erneuerbare Energien und nachwachsende Rohstoffe | <ul style="list-style-type: none"> Land- und forstwirtschaftliche sowie gartenbauliche Unternehmen Unternehmen und sonstige Kreditnehmer, die in definierte Maßnahmen in ländlichen Räumen sowie in Maßnahmen des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit investieren | Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) Steinstraße 104-106 14480 Potsdam fon: 0331 / 660-0 fax: 0331 / 6606-1717 http://www.ilb.de/ E-Mail: postbox@ib.de |
| REN-Programm: Energieeffizienz und Nutzung erneuerbarer Energien – Biomasse | <ul style="list-style-type: none"> Biogasanlagen, Zuschuss 25 % der zuwendungsfähigen Kosten Aufbereitung u. Einspeisung von Biogas in Versorgungsnetz, Zuschuss: 35 % d. zuwendungsfähigen Kosten KWK-Anlagen mit Brennstoffnutzungsgrad von 70 %, Zuschuss 25 % der zuwendungsfähigen Kosten Anlagen zur ausschließlichen thermischen Nutzung, Zuschuss 25 % der zuwendungsfähigen Kosten Anlagen d. Nahwärmeversorgung (Bedingung: Nutzung v. Biomasse), Zuschuss 30 % der zuwendungsfähigen Kosten Notwendige Investitionen, die eigentl. Anlage zur energetischen Nutzung von Biomasse vorgeschaltet sind, Zuschuss: 25 % der zuwendungsfähigen Kosten Maximalförderung je Anlage: 500.000 EUR | <ul style="list-style-type: none"> Juristische Personen des öffentlichen Rechts und KMU, Ausnahme: natürliche Personen, Vereine u. Verbände | Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) Steinstraße 104-106 14480 Potsdam fon: 0331 / 660-2211 fax: 0331 / 660-1600 http://www.ilb.de/ E-Mail: postbox@ib.de ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH (ZAB) Steinstraße 104-106 14480 Potsdam fon: 0331 / 660-3000 http://zab-brandenburg.de E-Mail: info@zab-brandenburg.de |
| Bremen | | | |
| Programm Rationelle Energienutzung in Industrie und Gewerbe (REN) "Heizen" | <ul style="list-style-type: none"> Heizkessel mit Brennwertnutzung 80 bis 1.000 kW ⇒ 600 EUR plus 3,50 EUR/kW Kesselnennleistung Hydraulischer Abgleich der Heizwärmeverteilung ⇒ 1 EUR/kW Kesselnennleistung Errichtung BHKW mit elektr. Leistung bis max. 50 kW ⇒ Grundbetrag: 2.500 € plus 320 €/kW elektr. Anlagenleistung | <ul style="list-style-type: none"> Betriebe / Unternehmen aus den Bereichen Industrie, gewerbliche Wirtschaft u. wirtschaftsnahe freie Berufe | Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa Ansgaritorstraße 2 28195 Bremen Herr Michael Richts fon: 04 21 3 61-44 14 fax 04 21 3 61-20 50 E-Mail: michael.richts@umwelt-bremen.de http://www.umwelt- |

Die Tabelle wurde von der FNR unter Nutzung der Datenbank „Förderkompass Energie eine BINE Datenbank“ erstellt.

| Programm | Was wird gefördert? | Wer ist förderberechtigt | Kontakt |
|---|---|--|--|
| | | | unternehmen.bremen.de |
| Programm „Rationelle Energienutzung“ (REN) | <ul style="list-style-type: none"> Investitionen mit dem Ziel der sparsamen und rationalen Energieverwendung u. -erzeugung u.a.: <ul style="list-style-type: none"> KWK | <ul style="list-style-type: none"> Industrie- und gewerbliche Unternehmen, Finanzierungs-, Leasing- oder Dienstleistungsunternehmen Grund- u. Gebäudeeigentümer | Der Senator f. Bau und Umwelt Ansgaritorstr. 2 28195 Bremen Herr Michael Richts fon: 0421 / 3 61 – 44 14 fax: 0421 / 3 61 – 20 50 E-Mail: michael.richts@umwelt-bremen.de http://www.umwelt-unternehmen.bremen.de |
| Programm „Angewandte Umweltforschung“ | <ul style="list-style-type: none"> Unterstützung innovativer Wissenschaftsprojekte zu den Schwerpunkten: <ul style="list-style-type: none"> Erneuerbare Energien u. Energieeffizienz Umwelttechn./Produktionsintegrierte Verfahrens- u. Methodenentwicklung Weitere Schwerpunkte siehe Programm | <ul style="list-style-type: none"> Wissenschaftl. Einrichtungen Bremen Unternehmen als Kooperationspartner | Der Senator f. Bau, Umwelt und Verkehr Hanseatenhof 5 28195 Bremen Fr. Dr. Christiansen Tel.: 0421 / 3 61 – 49 50 Fax: 0421 / 3 61 – 49 50 E-Mail: ulrike.christiansen@umwelt-bremen.de http://www.umwelt-unternehmen.bremen.de |
| Hamburg | | | |
| Klimaschutzprogramm "Bioenergie" | <ul style="list-style-type: none"> 1. Förderfähig sind vollautomatische Holzpellets-Heisanlagen mit einer Nennwärmeleistung bis 100 kW ⇒ 45 EUR/kW 2. Biomasse- und Vollautomatische Biomasse-Heisanlagen > 100 kW und < 500 kW ⇒ 45 EUR/kW Nennwärmeleistung 3. Holzpellets-Heisanlagen, Hackschnitzelfeuerungen und Verbrennungsanlagen mit biogenen Brennstoffen ⇒ 45 EUR/kW Nennwärmeleistung 4. Pflanzenöl-BHKW mit Ausnahme Palmöl ⇒ 75 EUR/kW thermische Leistung, max. 100.000 EUR 5. Biogas-Anlagen, Umwandlungs- und Ventilanlagen, max. Zuschusshöhe: 100.000 EUR | <ul style="list-style-type: none"> Punkt 1: Handwerksbetriebe, die ihre fachliche Qualifikation in der Installation dieser Anlagen nachweisen Punkte 2 – 5: Grundeigentümer in Hamburg oder dinglich Verfügungsberechtigte | Innung Sanitär Heizung Klempner Barmbecker Markt 19 22081 Hamburg fon: 040 / 29 99 49-0 fax: 040 / 29 99 49-30 E-Mail: info@shk-hamburg.de Behörde für Stadtentwicklung u. Umwelt Energieabteilung, -NR 23 - Stadthausbrücke 8 20355 Hamburg fon: 040 / 4 28 40 – 35 41, - 21 52, - 33 55 fax: 040 / 4 28 40 – 20 22 http://www.arbeitundklimaschutz.de arbeitundklimaschutz@bsu.hamburg.de |

Die Tabelle wurde von der FNR unter Nutzung der Datenbank „Förderkompass Energie eine BINE Datenbank“ erstellt.

| Programm | Was wird gefördert? | Wer ist förderberechtigt | Kontakt |
|---|--|---|--|
| Diversifizierung (FID) | <ul style="list-style-type: none"> Investitionen in Biogasanlagen, Voraussetzung: Gärrestlagerbehälter muss gasdicht abgedeckt sein | <ul style="list-style-type: none"> Haupt- und Nebenerwerbslandwirte | <p>Informations- und Antragsstelle Freie Hansestadt Hamburg Behörde für Wirtschaft und Arbeit Alter Steinweg 4 20459 Hamburg fon: 040 / 4 28 41-18 12 fax: 040 / 4 28 41-32 01 E-Mail: Lutz.Hofmann@bwa.hamburg.de http://www.bwa.hamburg.de</p> <p>Informationsstelle Landwirtschaftskammer Hamburg Brennerhof 121 22113 Hamburg fon: 040 / 78 12 91 20 fax: 040 / 78 76 93 E-Mail: lwk.pohl@t-online.de</p> |
| Hessen | | | |
| Programm und Richtlinien zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Hessen: <i>„Bio-Rohstoffe aus der Land- und Forstwirtschaft“</i> | <ul style="list-style-type: none"> Marktgängige Biogasanlagen und angeschlossene Biogas-BHKW, Förderhöchstbetrag: 75.000 EUR Marktgängige automatisch beschickte Biomassefeuerungsanlagen zur zentralen Wärmeversorgung ab 50 kW, Förderhöchstbetrag: 200.000 EUR Nahwärmenetze und Biogasleitungen bei landwirtschaftlichen Biogasanlagen, Förderhöchstbetrag: 100.000 EUR, Machbarkeitsstudien zur Erarbeitung von Problemlösungen, Förderhöchstbetrag: 50% der förderfähigen Ausgaben Forschungs- & Entwicklungsvorhaben, Förderhöchstbetrag: 50% der förderfähigen Ausgaben Pilot- und Demonstrationsvorhaben, Förderhöchstbetrag: 50% der förderfähigen Ausgaben Schulungs- und Informationsveranstaltungen Sonstige Projekte, die Verwendung nachwachsender Rohstoffe vorsehen | <ul style="list-style-type: none"> Antragsberechtigt sind alle natürlichen und juristischen Personen (laut Richtlinie) | <p>LTH Landestreuhandstelle Hessen Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale 60311 Frankfurt am Main fon: 069 / 91-32 – 26 52 fax: 069 / 91 32 – 24 83 http://www.lth.de</p> <p>Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz Mainzer Straße 80 65189 Wiesbaden fon: 0611 / 8 15-1738 fax: 0611 / 8 17-35 93 http://www.hmulv.hessen.de</p> |
| Mecklenburg-Vorpommern | | | |

Die Tabelle wurde von der FNR unter Nutzung der Datenbank „Förderkompass Energie eine BINE Datenbank“ erstellt.

Stand: 08/2010

| Programm | Was wird gefördert? | Wer ist förderberechtigt | Kontakt |
|---|---|--|---|
| Diversifizierung (FID) | <ul style="list-style-type: none"> Investitionen in Biogasanlagen, Voraussetzung: Gärrestlagerbehälter muss gasdicht abgedeckt sein | <ul style="list-style-type: none"> Haupt- und Nebenerwerbslandwirte | <p>Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Fischerei Referat 300 Paulshöher Weg 1 19061 Schwerin fon: 0385 / 5 88-0 fax: 0385 / 5 88-60 24 E-Mail: poststelle@lm.mvnet.de http://www.lu.mv-regierung.de/</p> <p>Amt für Landwirtschaft Parchim Lübzer Chaussee 12 19370 Parchim fon: 03871 / 602 – 0 fax: 03871 / 21 24 71 E-Mail: poststelle@aflpch.mv-regierung.de</p> |
| Aktionsplan Klimaschutz Kraft-Wärme-Kopplung | <ul style="list-style-type: none"> KWK-Anlagen als wärmegeführte Anlagen bis 1,5 MW Leistung, Förderhöhe: <ul style="list-style-type: none"> 20 % der zuwendungsfähigen Kosten zuwendungsfähige Ausgaben müssen mindestens 20.000 EUR betragen BHKW, max. Fördersumme: 200.000 EUR | <ul style="list-style-type: none"> Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts (Kommunen, Kirchen) bzw. in deren Auftrag tätige private u. öffentliche Unternehmen Unternehmen der Wohnungswirtschaft Vereine, Verbände u. gemeinnützige Stiftungen KMU | <p>Landesförderinstitut (LFI) Werkstraße 213 19061 Schwerin fon: 0385 / 63 63 – 0 fax: 0385 / 63 63 – 12 12 E-Mail: rene.meischatz@lfi-mv.de http://www.lfi-mv.de</p> |
| Aktionsplan Klimaschutz Heizungsanlagen | <ul style="list-style-type: none"> Biomasseheizungsanlagen (Holzpellets, Holzhack-schnitzel...), Förderhöhe: <ul style="list-style-type: none"> 30 % der zuwendungsfähigen Kosten zuwendungsfähige Ausgaben müssen mindestens 20.000 EUR betragen | <ul style="list-style-type: none"> Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts (Kommunen, Kirchen) bzw. in deren Auftrag tätige private u. öffentliche Unternehmen Unternehmen der Wohnungswirtschaft Vereine, Verbände u. gemeinnützige Stiftungen, KMU | <p>Landesförderinstitut (LFI) Werkstraße 213 19061 Schwerin fon: 0385 / 63 63 – 0 fax: 0385 / 63 63 – 12 12 E-Mail: rene.meischatz@lfi-mv.de http://www.lfi-mv.de</p> |
| Niedersachsen | | | |
| Innovationsförderprogramm „Forschung“ | <ul style="list-style-type: none"> Förderfähig sind Vorhaben der industriellen Forschung und der experimentellen Entwicklung, die | <ul style="list-style-type: none"> Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, kleine und mittlere Un- | <p>Investitions- und Förderbank Niedersachsen – NBank</p> |

Die Tabelle wurde von der FNR unter Nutzung der Datenbank „Förderkompass Energie eine BINE Datenbank“ erstellt.

Stand: 08/2010

| Programm | Was wird gefördert? | Wer ist förderberechtigt | Kontakt |
|--|---|--|--|
| und Entwicklung" | <p>die wirtschaftsnahe Erforschung und Entwicklung neuer technischer Lösungen zur Energieerzeugung von erneuerbaren Energien wie diesen z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bioenergie • Biokraftstoffe • Wind • Solarenergie • Wasserkraft. | <p>ternehmen (KMU)</p> | <p>Günther-Wagner-Allee 12-16 30177 Hannover fon: 0511. 30031-3 33 fax: 0511. 30031-11 3 33 E-Mail: beratung@nbank.de</p> |
| Energetische Modernisierung von Mietwohnungen | <ul style="list-style-type: none"> • Energetische Modernisierung von Mietwohnungen zum Zwecke der : <ul style="list-style-type: none"> • CO2-Minderung • Energieeinsparung • Nutzung erneuerbarer Energien | <ul style="list-style-type: none"> • Wohnungseigentümer, die Investitionsmaßnahmen an vermieteten Wohngebäuden durchführen. | <p>Investitions- und Förderbank Niedersachsen – NBank Günther-Wagner-Allee 12-16 30177 Hannover fon: 0511. 30031-3 13 fax: 0511. 30031-11 3 13 E-Mail: wohnraum@nbank.de http://www.nbank.de</p> |
| Nordrhein-Westfalen | | | |
| Programm progres.nrw: Programmbereich Markteinführung | <ul style="list-style-type: none"> • Neubau von Biomasse-, Biogas- und Rapsölanlagen bis zu einer elektrischen Leistung von 250 kW sowie Biomasse-, Biogas- u. Rapsölanlagen zur Strom- u. Wärmeerzeugung mit Anbindung an das öffentliche Stromversorgungsnetz • Wärmepumpen mit kombinierter Raumwärme- und Warmwasserversorgung • Anlagen z. Auskopplung u. Verteilung v. Fernwärme in neuen Fernwärmeversorgungsgebieten auf Basis von KWK, regenerativen Energien u.a. • Anlagen d. Wärmeabnehmers im Zusammenhang m. Nah- u. Fernwärmenetzen m. Wärme aus KWK, ind. Abwärme, thermischer Verwertung v. Abfällen o. regenerativen Energien • Bes. Anlagen, Systeme u. Einrichtungen zur rat. Energieverwendung u. Nutzung mit Innovationscharakter sowie Multiplikatoranlagen • Weitere Maßnahmen siehe Richtlinie | <ul style="list-style-type: none"> • Natürliche und juristische Personen • Kleine und mittlere Unternehmen | <p>Bezirksregierung Arnsberg Abteilung 6 Bergbau u. Energie in NRW Ruhrallee 1-3 44139 Dortmund fon: 0231 / 54 10 – 20 80 fax: 0231 / 54 10 – 45 0 66 E-Mail: info@CallNRW.de http://www.bezreg-arnsberg.nrw.de http://www.progres.nrw.de http://www.bra.nrw.de</p> <p>Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes NRW (MWME) 40190 Düsseldorf http://www.mwme.nrw.de</p> |
| Programm progres.nrw: | <ul style="list-style-type: none"> • Ausgaben und projektbezogene Gemeinkosten für Vorhaben der „industriellen Forschung“ und „expe- | <ul style="list-style-type: none"> • Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) | <p>Forschungszentrum Jülich GmbH Projekträger ETN Karl-Heinz-Beckurts-Str. 13</p> |

Die Tabelle wurde von der FNR unter Nutzung der Datenbank „Förderkompass Energie eine BINE Datenbank“ erstellt.

| Programm | Was wird gefördert? | Wer ist förderberechtigt | Kontakt |
|--|---|---|--|
| Programmbereiche Innovation | rimentellen Entwicklung“ in den Themenfeldern: <ul style="list-style-type: none"> • Biomasse • Kraftstoffe und Antriebe der Zukunft • Kraftwerke und Netze • Solarenergie u.a. • Ausgaben für Vorhaben in anderen Energiethemenfeldern bei besonderem Landesinteresse | <ul style="list-style-type: none"> • Sonstige Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft • Kommunen, kommunale Einrichtungen u. Unternehmen • Hochschulen, Forschungsinstitute u. Ingenieurbüros | 52428 Jülich fon: 02461 / 6 90 - 6 01 fax: 02461 / 6 90 - 6 10 http://www.fz-juelich.de/etn |
| Förderrichtlinie „Holz 2010“ Förderzeitraum: 01.07.2010 bis 31.12.2013 | <ul style="list-style-type: none"> • Investitionen z. Verarbeitung u. Vermarktung forstwirtschaftlicher Erzeugnisse: <ul style="list-style-type: none"> • Erstmalige Anlage v. Betriebsgebäuden, Holz- u. Biomassehöfen • Technische Ausrüstung • Entwicklung u. Einführung neuer Produkte, Verfahren, Technologien (Demonstrationsprojekte): <ul style="list-style-type: none"> • Kleinstheizkraftwerke auf Holzbasis (≤ 100 kW) zur Eigenversorgung • Techniken zur Verringerung von Emissionen von Einzelfeuerstätten (< 1 MW) für energetische Verwendung von Holz • Innovative Produkte | <ul style="list-style-type: none"> • Private und kommunale Waldbesitzer • Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse • Kleinunternehmen (> 10 Beschäftigte, Jahresumsatz $< 2.000.000$ €) | Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen Albrecht-Thaer-Str. 34 48147 Münster fon: 0251 / 91 797 - 0 fax: 0251 / 91 797 - 100 E-Mail: poststelle@wald-und-holz.nrw.de http://www.wald-und-holz.nrw.de |
| Rheinland-Pfalz | | | |
| Förderrichtlinie „Zinszuschüsse für Investitionen im Bereich der Energieeffizienz und der Energieversorgung einschließlich der Erneuerbaren Energien“ | <ul style="list-style-type: none"> • Errichtung von Biomassefeuerungsanlagen, einschließlich Anlagen zur Brennstoffzuführung u. -lagerung • Bau / Ausbau von Wärmenetzen • Errichtung BHKW • Maßnahmen zur Verbesserung d. Stromeffizienz | <ul style="list-style-type: none"> • Pivat • Gewerbe • Freie Berufe • Organisationen u. Öffentlicher Dienst | EOR e.V. – Geschäftsstelle an der TU Kaiserslautern Paul-Ehrlich-Straße Gebäude 29 67663 Kaiserslautern fon: 0631 / 350 - 30 20 fax: 0631 / 350 - 30 22 E-Mail: kontakt@eor.de Herr O. Rechenbach |
| Programm „Agrarwirtschaft, Umweltmaßnahmen, Landentwicklung“ „Förderung von Investitionen zur Diversifizierung“ (FID) | <ul style="list-style-type: none"> • Investitionen in Betrieb von Biogasanlagen (Vor.: Gärrestlagerbehälter muss gasdicht abgedeckt sein) | <ul style="list-style-type: none"> • Haupt- und Nebenerwerbslandwirte | Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Stiftsstraße 9 55116 Mainz fon: 06131 / 16 - 24 87, - 44 52 fax: 06131 / 16-21 00 Herr Vogelgesang / Herr Götschel E-Mail: poststelle@mwwlvw.rlp.de http://www.mwwlvw.rlp.de |

Die Tabelle wurde von der FNR unter Nutzung der Datenbank „Förderkompass Energie eine BINE Datenbank“ erstellt.

Stand: 08/2010

| Programm | Was wird gefördert? | Wer ist förderberechtigt | Kontakt |
|---|--|--|---|
| | | | Dienstleistungszentrum ländlicher Raum Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz Postfach 18 51 55508 Bad Kreuznach fon: 0671 / 7 93-0 fax: 0671 / 7 93-1 99 |
| Saarland | | | |
| Diversifizierung | <ul style="list-style-type: none"> Bau von Biogasanlagen (Vor.: gasdichter Gärrestlagerbehälter) | <ul style="list-style-type: none"> Haupt- und Nebenerwerbslandwirte | Landwirtschaftskammer für das Saarland Dillinger Straße 67 66822 Lebach fon: 06881 / 928-0, 247, -245, 268 fax: 06881 / 928-100 E-Mail: frank.bielefeld@lwk-saarland.de http://www.lwk.saarland.de |
| Zukunftsenergieprogramm Technik (ZEP-Tech) | <ul style="list-style-type: none"> Entwicklungs-, Pilot- und Demonstrationsvorhaben wie: <ul style="list-style-type: none"> Modellvorhaben der kombinierten Kraft-Wärme(Kälte-)erzeugung Modellvorhaben zur Energieeinsparung u. zur rationellen Energienutzung Modellvorhaben zur energetischen Nutzung von Biomasse und erneuerbaren Energien | <ul style="list-style-type: none"> Natürliche und juristische Personen sowie kleine und mittlere Unternehmen. | Ministerium für Umwelt Referat A/4 Keplerstraße 18 66117 Saarbrücken fon: 0681 / 5 01-46 92 fax: 0681 / 5 01-47 95 E-Mail: b.sander@umwelt.saarland.de http://www.umwelt.saarland.de |
| Sachsen | | | |
| Richtlinie „Energieeffizienz und | <ul style="list-style-type: none"> Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz in privaten, öffentlichen u. gewerblichen Bereich | <ul style="list-style-type: none"> Gebietskörperschaften Gemeinnützige, soziale, kirchli- | Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH |

Die Tabelle wurde von der FNR unter Nutzung der Datenbank „Förderkompass Energie eine BINE Datenbank“ erstellt.

Stand: 08/2010

| Programm | Was wird gefördert? | Wer ist förderberechtigt | Kontakt |
|---|---|---|--|
| Klimaschutz¹⁾ | <ul style="list-style-type: none"> • Modell und Demonstrationsvorhaben zur: <ul style="list-style-type: none"> • Nutzung erneuerbarer Energien • Minderung verkehrsbedingter Immissionen • Verbesserung der Umweltverträglichkeit von Anlagen | <p>che u. karitative Einrichtungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Natürliche u. juristische Personen d. öffentl. u. privaten Rechts • Gewerbliche Unternehmen • Gemeinden • Betreiber von Anlagen • Nahverkehrsunternehmen | <p>Pirnaische Straße 9 01069 Dresden fon: 0351 / 49 10 – 31 52 fax: 0351 / 49 10 – 31 55 E-Mail: info@saena.de www.saena.de</p> <p>Sächsische Aufbaubank (SAB) fon: 0351 / 49 10 – 46 48 fax: 0351 / 4910 – 4605 www.sab.sachsen.de</p> |
| Einzelbetriebliche Förderung von Investitionen für die Landwirtschaft: Teil A: Erneuerbare Energien | <ol style="list-style-type: none"> 1. Investitionen zur Erzeugung, Nutzung und Umstellung auf erneuerbare Energien soweit die Energieträger überwiegend im eigenen Unternehmen erzeugt werden oder die erzeugte Energie überwiegend im eigenen Unternehmen genutzt wird <ul style="list-style-type: none"> • Förderfähige Anlagen: <ul style="list-style-type: none"> • Biomasseanlagen bis 1 MW, Kesselwirkungsgrad 85 % • Biogasanlagen • Anlagen zur dezentralen Herstellung von Biokraftstoffen • Pflanzenöl-BHKW • <ol style="list-style-type: none"> 2. Investitionen in Gebäude und Anlagen sowie Technik der Innenwirtschaft im Gartenbau 3. Modell- und Demonstrationsvorhaben zur Nutzung und Erzeugung erneuerbarer Energien | <ul style="list-style-type: none"> • Natürliche Personen, Personengesellschaften und juristische Personen, die Träger eines landwirtschaftlichen Unternehmens sind | <p>Sächsisches Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft Archivstraße 1 01097 Dresden fon: 0351 / 564 – 68 14 fax: 0351 / 564 – 68 40 www.smul.sachsen.de</p> <p>Ämter für Landwirtschaft und Gartenbau (Navigation: Landwirtschaft, Untere besondere Staatsbehörde)</p> |
| Sachsen-Anhalt | | | |
| Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen im Rahmen der einzelbetrieblichen Förderung. RdErl. des MLU vom 02.02.2009 Teil B: | <ul style="list-style-type: none"> • Biogasanlagen (Vor.: gasdichte Abdeckung des Gärrestlagerbehälters und mind. 50%ige Wärmenutzung bzw. Direkteinspeisung des Biogases in das Erdgasnetz) | <ul style="list-style-type: none"> • Haupt- und Nebenerwerbslandwirte | <p>Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Olvenstedter Straße 4 39108 magdeburg fon: 0391 / 567-01 fax: 0391 / 567-1727 E-Mail: poststelle@mlu.sachsen-anhalt.de</p> |

Die Tabelle wurde von der FNR unter Nutzung der Datenbank „Förderkompass Energie eine BINE Datenbank“ erstellt.

Stand: 08/2010

| Programm | Was wird gefördert? | Wer ist förderberechtigt | Kontakt |
|--|--|---|---|
| <i>Förderung von Investitionen zur Diversifizierung</i> | | | http://www.mlu.sachsen-anhalt.de |
| Schleswig-Holstein | | | |
| <i>Richtlinie für die Förderung von Anbau und Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen sowie Reststoffen / Nebenerzeugnissen der Land- u. Forstwirtschaft</i> | <ul style="list-style-type: none"> Studien über Möglichkeiten, nachwachsende Rohstoffe sowie Reststoffe der land- u. Forstwirtschaft energetisch besser nutzen zu können | <ul style="list-style-type: none"> Natürlich und juristische Personen des privaten Rechts Juristische Personen des öffentlichen Rechts Gemeinden, Ämter u. Zweckverbände | Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein Mercatorstraße 3 24106 Kiel fon: 0431 / 988 – 0 fax: 0431 / 988 – 72 39 www.landesregierung.schleswig-holstein.de |
| Programm <i>„Biomasse und Energie“</i> Förderung vorläufig ausgesetzt (Stand 05/10) | <ul style="list-style-type: none"> Errichtung von Anlagen zur energetischen Nutzung von Biomasse und Biogasgemeinschaftsanlagen ohne/mit Verbindung der Errichtung von Wärmenetzen Maßnahmen u. Vorhaben zur Brennstoffbeschaffung, -aufbereitung und -logistik für Zwecke der Strom- und Wärmegegewinnung sowie zur Herstellung von Biokraftstoffen | <ul style="list-style-type: none"> Träger öffentlicher Verwaltungen Natürliche und juristische Personen des privaten Rechts | Investitionsbank Schleswig-Holstein Fleethörn 29-31 24103 Kiel fon: 0431 / 99 05 – 36 70, - 33 33 fax: 0431 / 99 05 – 33 83 http://www.ib-sh.de E-Mail: info@ib-sh.de |
| Thüringen | | | |
| <i>Richtlinie „Förderung von Investitionen in Forstbetrieben und der Verarbeitung und Vermarktung von Holz“</i> | <ul style="list-style-type: none"> Anschaffung von Maschinen und Anlagen für die Erzeugung von Energieholz | <ul style="list-style-type: none"> Private Waldbesitzer, forstliche Lohnunternehmer, Holz bearbeitende Produktionsbetriebe | Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt Postfach 10 21 53 99021 Erfurt fon: 0361 / 37 – 900 fax: 0361 / 37 – 99 50 E-Mail: poststelle@tmlnu.thueringen.de www.thueringen.de/tmlnu |
| <i>BBT Sonderprogramm Biomasse</i> | Übernahme von Ausfallbürgschaften: | <ul style="list-style-type: none"> Kleine und mittlere Unternehmen Angehörige freier Berufe | Bürgschaftsbank Thüringen GmbH (BBT) Bonifaciusstr. 19 |

Die Tabelle wurde von der FNR unter Nutzung der Datenbank „Förderkompass Energie eine BINE Datenbank“ erstellt.

Stand: 08/2010

| Programm | Was wird gefördert? | Wer ist förderberechtigt | Kontakt |
|---|---|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Erzeugung und Distribution von Biomasse: <ul style="list-style-type: none"> • Biomasseanlagen (KWK u. Nahwärmenetze) • Biokraftstoffe • Energetische Verwertung von Ab- und Nebenprodukten der Landwirtschaft oder der Lebensmittelgewinnung • Erfassung, Aufbereitung, Lagerung, Verarbeitung, Vermarktung von Erzeugnissen aus Biomasse u.a. zur: <ul style="list-style-type: none"> • Fasergewinnung • Verwendung von heil-, Duft- u. Gewürzpflanzen • Andere Nichtnahrungszwecke | | <p>99084 Erfurt fon: 0361 / 21 35 0 fax: 0361 / 21 35 10 0 http://www.bb-thueringen.de E-Mail: info@bb-thueringen.de</p> |
| Agrarinvestitionsförderprogramm (AFP) Einzelbetriebliche Investitionsförderung, Teil B | <ul style="list-style-type: none"> • Biogasanlagen, wenn gasdichte Abdeckung des Gärrestlagerbehälters | <ul style="list-style-type: none"> • Haupt- und Nebenerwerbslandwirte | <p>Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt Postfach 10 21 53 99021 Erfurt fon: 0361 / 37 – 900 fax: 0361 / 37 – 99 50 E-Mail: poststelle@tmlnu.thueringen.de www.thueringen.de/tmlnu</p> <p>Thüringer Aufbaubank Gorkistraße 9 99084 Erfurt fon: 0361 / 74 47 – 276 fax: 0361 / 74 74 – 231 www.aufbaubank.de</p> |

Die Tabelle wurde von der FNR unter Nutzung der Datenbank „Förderkompass Energie eine BINE Datenbank“ erstellt.

Stand: 08/2010